



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

CCCXLIX. Der Bischof Dietrich vertauscht das Dorf Gröningen gegen die Dörfer Niendorf und Fräsdorf an das Domcapitel, am 18. October 1383.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

Margreuen Segemunden tho Brandenborgh, mit einer rechten samden Hand. Des to tüge hebbe wy vnse Ingefegel an düffen Breff heten hangen, de gegheuen ys tho Soltwedel, in den Jahren Goddes, drittein hundred Jar darna in dre und achtigestem Jare, des Frydages vor dem Sontage, wen man singet Jubilate.

Nach Lenz, Brandenb. Urk. S. 449.

**CCCXLVIII.** Der Rath zu Berlin befreit das bischöfliche Haus daselbst von den gewöhnlichen städtischen Lasten, am 6. Aug. 1383.

Wi Ratmanne olde und nye der Stede Berlin und Colne bekennen etc., dat wi deme erwerdighen Vater in Gode Hern Dyderick, Bischoppe tu Brandenborg und allen sinen Nakomelinghen und deme Capittelle tu Brandenborg dorg Gunst, Wille und Forderunghe, die sie uns in tukomenden Tyden dün mögen und werden, und der wi uns tu allen Tyden tu en vorfyen, Fryheit gegeben hebben an oreme Hufe und Hove jegen unfer Vriwen Kerkhoff und Kerke in der Stad tu Berlyn, dar nü her Wilke Wedeghe yne wonet, an Schote und an Waken vor der Stad-Dör tu sittende und ane allerleie andder Burfschaft und Gerechtigheit der Stede ane Mort und hanthefstige Daet. Und wi in deme Hufe und Hove wonet, den wille wi vordedinghen gelike unsen andern Börgern. Und vortmer so scholen die vorbenümeden Bischop, syne Nakomelinghe und Capittel dat Hüis eyne andern nicht vorgeven noch vorkopen. Gefcheget aver, dat sie datfelve Hüis vorgeven adir vorköften, so solen die Stede alle öre Gerechtigheit an deme Hufe weddir hebben na als vor, sunder allerleie Hinder und Gebreke. Tu Orkunde etc. MCCCLXXXIII. an sente Sixti Dage des hilihghen Mertelers und Pawesties.

Nach dem Original.

**CCCXLIX.** Der Bischof Dietrich vertauscht das Dorf Gröningen gegen die Dörfer Niendorf und Trasdorf an das Domcapitel, am 18. October 1383.

Wy Diderick, van Godes Gnaden Bischop tu Brandeborch, bekennen etc., dat wy dat Dorp tu Grenyngho by Bamme in deme Havelande med sine Eygendume: med Voygdigen, Manschap, Pachte, Tinsfe, Plege, Ackern, gewracht und ungewracht, med Seen, Watern, med allen Vischerien, Wefen, Weyden, Graze, Lugen, Heiden, Buschen, Rifen und med allerleye Geholte, med Markscheidinghen, med allerleye Bede und med allerleye Dinste, med overste und med siederste Gerichte, med Stratenrecht, med allen Gebide, med allen sinen Gudern, med allen Nutten und Fruchten und Vriheiten, med aller siner und ohrer Tugehoringen verlegen und unvorlegen, med orem ganzen Eygendum med welcken Worden man dat genennen mag, hebben dorch Nutt und Bequemicheit wille vorwiffelt und wiffeln in dessen iegenwerdigen Brive umme dat Dorp tu Niendorp upp der Zuche, by der Goltzow, und umme dat Dorp tu Fristorp die deme Proste, Prior und Capittelle unfer Kercken tu Brandeborch med Eygendume, med Voygdigen, Manschap, Pachte, Tinsfe, Plege, Ackern, gewracht und ungewracht, med Watern, Wifen, Weyden, Grazen, Lugen, Heiden, Buschen, Rifen und allerleye Geholte, med Markscheidingen und allerleye Bede und med allerleye Dinste med overste und med siederste Gerichte, med Stratenrecht, med allen Gebide, med allen oren Gudern, met allen Nutten und

Fruchten und Vriheiden, med aller orer Tugehoringen, vorlegen und unvorlegen, und med orem ganzen Eygendum, med welcken Worden men dat genennen mag, gehört hebben, also dat vortmer deme Proste, Prior und Capittel vogenant dat vorschreven Dorp Greninge med deme Eygendume und med aller orer vorschreven Tugehoringe eigentlike gehören schole und dat wy und unse Nakomelinge und unse und unfer Nakomelinghe Voygde und Ambacht-Lude dar nicht vortmehr schicken noch gebiden scholen, und verlaten und vortigen up des vorbenumeden Dorpes Greninge und des Eygendums und Manschap und aller orer vorschreven Tugehoringhe und aller Ansprake, Rechticheit und Vorderunge, die wy und unse Nakomelinge in jegenwerdigen und in komenden Tyden daran hebben mochten, und wifen Hern Hentzen, Proste tu Brandeborch van wegen des Priors und Capittels vorbenumet med dessen jegenwerdigen Brive in dat vorschreven Dorp tu Greninge und Eygendum und Gudere und in alle ore Tugehoringe, nicht utgescheiden noch utgenomen, und wifen sie an die Manschap und an die Lude, die dar Gutt und Walt hebben, und bevelen und heiten den Mannen und den Luden, dat sie sich vorthin an den Proft, Prior und dat Capittel tu Brandeborch holden scholen. Thuge deffer Dinge sind die erbarn Manne Wychert und Wychert, Veddern, geheiten van Rochow, Döimus geheiten van Brandeborch, und Dyderick Vogelsack und mehr guder Lude genuch. Tu Orkunde und tu Thuge hebbe wy unse Ingefegede heiten hangen an dessen Briff, die gegeben is tu Brandeborch na Godes Geburt dufend Jar, dryhundert Jar in deme drey und achtichsten Jare, an S. Lucas Dage, des hiligen Aposteln und Evangelisten.

Nach dem Originale.

CCCL. Das Domcapitel bestätigt diesen Tausch, am 18. Oct. 1383.

Wy Hentze Proft, Henrick Prior unde datt Capittel tu Brand. bekennen, dat wy dat Dorp tu Niendorp up der Zuche bei der Goltzow und dat Dorp tu Fristorp med oreme Eigendum, med Voigdien, Manschap, Pachte, Tinsfe, Plege, Acker, gewracht und ungewracht, Watern, Wefen, Weiden, Grafe, Lugen, Heiden, Buschen, Rifen und met allerley Geholte, met Marckscheidungen, med allerlei Bede und met allerley Dinste, met overste und met siderste Gerichte, met Stratenrecht, met allen Gebyde, met allen ohren Gudern, met allen Nutten und Fruchten unde Fryheiden, met aller orer Tugehoringe, vorlegen und unvorlegen, unde met ohren ganzen Eigendum, met welcken Worden men dat genennen magk, hebben dorch Nutt und Bequemicheit willen verwiffelt unde wiffeln mit disen gegenwerdigen Brieve umme dat Dorp tu Greninge by Bamme in deme Havelande, datt den erwerdigen Vater in Gode, Ern Diderico, Bischof tu Brand. unserm gnedigen Hern, met Eigendume, met Voigdien, Manschap, Pachte, Tinsfe, Plege, Ackern gewracht und ungewracht, met Seen, Watern, met allen Fischerien, Wefen, Weyden, Grafe, Lugen, Heiden, Buschen, Rifen, met allerlei Geholte, met Marckscheidungen und allerlei Bede und met allerlei Dinste, met overste und met siderste Gerichte, met Stratenrechte, met allem Gebiede, met allen sinen Gudern, met allen Nutten unde Fruchten unde Fryheiden, met aller siner Tugehoringe, vorlegen unde unvorlegen, unde met ohren ganzen Eigendum, met welcken Worden men dat genennen mag, gehört heft, also datt vortmehr dem ehegenanten Ern Diderick, Bischof, unserm Hern, und sinen Nakomen, Bischoffen tu Brand. die vorschrevene Dorpere Niendorp und Fristorp med deme Eigendume unde met aller orer vorschreven Tuohoringe eigentlike gehören scholen, unde dat wy und unse und unfer Nakomelingen Voygde unde Am-